

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Landesverband Baden-Württemberg

SPD Baden-Württemberg • Postfach 10 42 63 • 70037 Stuttgart

An die
Landespresse



Arbeitsgemeinschaft
Selbständige (AGS)

Vorsitzender:
Lars Barteit

Dr. Gudrun Igel-Mann
Telefon 0711/61936-37
Telefax 0711/61936-20
email: gudrun.igel-mann@spd.de
<http://ags-bw.de>

28.02.2011 / GIM

PRESSEMITTEILUNG

SPD-Mittelstandsvereinigung: Mindestlohn sorgt für fairen Wettbewerb

„Die schwarzgelbe Bundesregierung hat es erneut versäumt, für einen fairen Wettbewerb zwischen den Unternehmen zu sorgen“, betonten die Landesvorsitzenden der SPD-Mittelstandsvereinigung aus Baden-Württemberg, Hessen-Süd, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Am Rande der rheinland-pfälzischen Landeskonzferenz in Bad Kreuznach diskutierte die Mittelstandsvereinigung der SPD die Auswirkungen der Öffnung des deutschen Arbeitsmarktes für osteuropäische EU-Bürger auf die einheimische Wirtschaft. Scharf kritisiert wurde hierbei die Haltung der Bundesregierung bei den Verhandlungen über Hartz IV. Die Bundesregierung hatte sich geweigert, einen flächendeckenden Mindestlohn einzuführen. Unternehmen, die anständige Löhne für gute Arbeit zahlen, gehörten unterstützt, fordern die Landesvorsitzenden der SPD-Mittelstandsvereinigung unisono. „Hiermit hätte man ein wirtschaftspolitisches Ausrufezeichen setzen können“.

Ab Mai 2011 greift die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit in der Europäischen Union mit der Folge, dass alle Menschen aus den neuen Mitgliedstaaten die Freiheit haben, in jedem Land der Europäischen Union mit gleichen Rechten und Pflichten zu leben und zu arbeiten. Dabei drohe ein Wettbewerbsnachteil für einheimische Unternehmen, aber auch eine Lohnspirale nach unten für die Beschäftigten, so die Landesvorsitzenden der SPD-Mittelstandsvereinigung. Gerade im Handwerk und im Dienstleistungsbereich werde ohne Mindestlöhne der Kostendruck auf die Unternehmen massiv zunehmen. „Eine verantwortungsvolle Wirtschaftspolitik hat insbesondere bei diesen Unternehmen, die einen wichtigen Beitrag bei der Ausbildung junger Menschen leisten, klare und verbindliche Rahmenbedingungen zu schaffen“, forderte der baden-württembergische Landesvorsitzende Lars Barteit. „Dazu gehört auch ein flächendeckender Mindestlohn.“

Landesgeschäftsstelle
Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart
St.-Nr. 99059/90019

Postanschrift
Postfach 10 42 63
70037 Stuttgart

Telefon (0711) 61 936-0
Telefax (0711) 61 936-20
Internet www.spd-bw.de

SEB Stuttgart
BLZ 600 101 11
Konto Nr. 10 700 60 900
IBAN: DE80 6001 0111 1078 7689 00
BIC : ESSEDE5F600

